Mutpol – Diakonische Jugendhilfe, Region Böblingen
Altdorfer Str. 5 ● 71088 Holzgerlingen

Mutpol
Das Leben lernen

Tätigkeitsbereiche für die Aufgabengebiete im Familienzentrum für das Jahr 2019

02.10.2020

Das Familienzentrum besteht seit 2007 und ist ein wichtiger Bestandteil für die Gemeinwesen Arbeit in Holzgerlingen geworden.
Es richtet sich mit all seinen Angeboten an Familien aus Holzgerlingen und den umliegenden Gemeinden. Wir unterstützen Familien in unterschiedlichen oft auch krisenhaften Lebenssituationen und verstehen uns als kompetente*n Ansprechpartner*in rund um die Themen Erziehung, Förderung, Betreuung, Inklusion und Freizeitgestaltung.
Zudem begleiten und qualifizieren wir über 65 Ehrenamtliche, die uns in der täglichen Arbeit unterstützen.
Die Mitarbeiterinnen Anja Laib, Susanne Rothmaier (bis 31.10.2019) und Sarah Huber (ab 01.10.2019) sind mit einem Stellenumfang von 0,8 PK beziehungsweise 1,3 PK im Familienzentrum als Fachkräfte angestellt. Die Mitarbeiterinnen verfügen alle über eine sozialpädagogische Ausbildung sowie über eine Weiterbildung zur systemischen Beraterin beziehungsweise Therapeutin.
Zudem wird das Familienzentrum von Silke Holocher mit einem Stellenumfang von 0,25 VK als Verwaltungsfachkraft ergänzt. Susanne Binder hat mit einem Stellenumfang von 0,9 PK die Leitung des Familienzentrums inne. Vereinbart ist ein Stellenumfang von 2,2 PK.

Im Folgenden werden die einzelnen Tätigkeitsbereiche des Familienzentrums aufgeführt.

Ferienbetreuung:

Die Ferienbetreuung ist ein anspruchsvolles, pädagogisch gut ausgearbeitetes, und kreatives Angebot des Familienzentrums für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Es ist offen für alle; teilnehmen können Kinder mit / ohne Migrationshintergrund, Kinder aus sozial schwachen Familien, Kinder mit/ohne Behinderungen und weitere. Die Ferienbetreuung findet in der ersten Pfingstferienwoche im Familienzentrum sowie 2 Wochen in den Sommerferien im Berkenschulzentrum statt.
Die Kinder werden unter der Leitung von Susanne Binder und weiteren 12 hochmotivierten Mitarbeiter*innen betreut.
Das jeweilige Programm wird in den Monaten davor mit den Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren gemeinsam und in Kleingruppen unter Anleitung von Susanne Binder geplant und vorbereitet. Jedes Jahr steht ein besonderes Motto im Fokus. Die dazu passenden Programmpunkte wie beispielsweise das selbstgeschriebene Drehbuch für das Theaterstück, ein selbstgedichtetes Lied, Workshops, Spiele und vieles mehr werden von den Kindern jedes Jahr aufs Neue mit großer Begeisterung angenommen.
In den Pfingstferien 2019 wurden 31 Kinder von Frau Binder und vier Mitarbeiter*innen betreut.

In den Sommerferien 2019 wurden in der ersten Woche 63 und in der zweiten Gruppe 58 Kinder von Frau Binder und 12 weiteren Mitarbeiter*innen betreut.
Eine Besonderheit in 2019 war, dass erstmals eine Übernachtung für die Kinder der Ferienbetreuung angeboten wurde, was sehr gut angenommen wurde.

Mutpol
Diakonische Jugendhilfe
Region Böblingen

Altdorfer Straße 5
71088 Holzgerlingen
Fax: 07031/ 2961919
www.mutpol-boeblingen.de

Steuer-Nr. 21105/02159

Kreissparkasse Böblingen
BLZ 60350130
IBAN DE82 6035 0130 0000 1482 47
BIC BBKRDE6B

Familienzentrum Holzgerlingen
07031/2961912
familienzentrum@mutpol.de

Leitung: Susanne Binder
0157/30831164
binder@mutpol.de

Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.
www.mutpol.de

Damit die Familien einen Eindruck bekommen, was ihre Kinder im Ferienprogramm erleben, findet am Ende der jeweiligen Woche ein Abschluss mit den Eltern statt. Dieser wird ebenfalls von den Kindern mitgestaltet und Erlebtes in Form von Theaterstücken, Liedern und anderen Ideen vorgetragen und präsentiert. Weitere Aufgaben wie Anmeldungsorganisation, Abstimmung mit der Stadt / Schule und Eltern, tägliche Nachbesprechungen mit den Mitarbeiter*innen, Verpflegungsorganisation und tägliche Einkäufe werden von Susanne Binder durchgeführt
Das Familienzentrum finanziert einen Teil der entstehenden Kosten (PK+SK) durch Teilnehmerbeiträge. Diese decken jedoch nicht die gesamten Kosten.

wellcome:

Wellcome ist ein niederschwelliges und doch sehr wirkungsvolles Angebot für Familien mit Neugeborenen auf der Schönbuchlichtung. Das Angebot gilt für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr und wird von Susanne Binder koordiniert und von sieben Ehrenamtlichen durchgeführt. Durch Vorgespräche mit den Familien und Kennenlern-Besuche durch die Ehrenamtlichen wird eine bestmögliche, intensive und individuelle Betreuung vermittelt und praktisch umgesetzt. Die Einsätze der Ehrenamtlichen in den Familien finden circa ein bis zwei Mal pro Woche über einen Zeitraum von etwa vier Monaten statt, bei Bedarf oder Mehrlingsgeburten auch länger. Die Ehrenamtlichen werden während den Einsätzen von Susanne Binder eng und intensiv betreut. Zudem werden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden an vier Terminen im Jahr durch Fortbildungen und fachlichem Austausch begleitet und unterstützt, was sehr zentral für die Mitarbeitenden ist. Ehrenamtliche müssen, im Vergleich zu pädagogischem Fachpersonal, besonders begleitet werden. Hier wird das Stichwort der Psychohygiene in den Fokus gerückt, da den ehrenamtlichen Mitarbeitenden oftmals Strategien an die Hand gegeben werden müssen, um auch besondere oder mögliche belastende Herausforderungen in den Familien bewältigen zu können.
Seit Mitte Juli 2019 wird Wellcome durch die Honorarkraft Frau Franziska Späth unterstützt.
Um eine gute und fachlich hochwertige Betreuung durchführen zu können, wird von wellcome zwei Mal pro Jahr eine Koordinator*innenschulung angeboten, welche Susanne Binder ebenso wie die Leitungskreise auf Baden-Württembergischer Ebene regelmäßig besucht. Wellcome hat nur durch die Abrechnung mit den Familien Einnahmen. Hier erhält das Familienzentrum 5 EUR/Stunde, womit die PK und VK nicht gedeckt sind.

Familienbegrüßungsdienst:

Ein weiterer wertvoller und vertrauensvoller Auftrag des Familienzentrums ist der Familienbegrüßungsdienst. Durch das Wachsen der Stadt Holzgerlingen und durch das Zuziehen von jungen Familien wurde diese Aufgabe in den letzten Jahren immer größer und umfangreicher.
Susanne Binder koordiniert und vereinbart die Besuchstermine. Gemeinsam mit zwei Ehrenamtlichen werden die Besuche bei den Familien mit Neugeborenen durchgeführt. Da viele Familien ohne familiäres Netzwerk nach Holzgerlingen kommen, ist es besonders wichtig den Familien ein breites und vielfältiges Angebot anzubieten.
Durch den Familienbegrüßungsdienst haben die Familien die Möglichkeit Anregungen, Wünsche, Sorgen und Nöte zu äußern. Das Familienzentrum eröffnet den Familien ein breites Spektrum durch eigene Angebote und weiteren Informationen von anderen Einrichtungen. Auch hier ist es ein Wichtiges, die ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu begleiten, damit sie für die Familien beratend und vernetzend agieren können (siehe Wellcome).
Im Jahr 2019 konnten dadurch 136 Familien besucht, unterstützt und beraten werden. Die Stadt Holzgerlingen erhält pro Geburt 20 EUR vom Landkreis.

Das Familienzentrum hat an dieser Stelle keine Einnahmen.

Inklusive Jugendgruppe:

Die Inklusive Jugendgruppe startete nach den Sommerferien wieder mit regelmäßigen zweiwöchigen Treffen mit der neuen Mitarbeiterin Sarah Huber (B.A. Erziehungswissenschaft), Marcel Alex (FSJ-ler)und Frau Susanne Binder.
Die Gruppe trifft sich im örtlichen Jugendhaus „W3“ und verbringt 1,5 Stunden mit Basteln, Spiele spielen, Kochen, Backen, Quatschen und Vielem mehr. Über das gemeinsame Tun kommen die Jugendlichen mit und ohne Behinderung in den Kontakt und Austausch, um Stigmata oder möglichen Ressentiments spielerisch entgegenwirken zu können. Die Kooperation mit dem Jugendhaus erweist sich als nachhaltige und tolle Bereicherung für die Arbeit mit den Jugendlichen.
Die Teilnahme ist kostenlos, das Familienzentrum verdient hier nichts.

Jetzt packen wir‘s an:

Dieses Angebot, das für Kinder im Grundschulalter im Familienzentrum angeboten wird, findet einmal in der Woche Dienstagnachmittags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Anleitung von Karin Hartkopf mit Unterstützung der Praktikantin des Familienzentrums statt. Die Kinder werden in den alltäglichen schulischen Aufgaben wie Vokabeln lernen, Hausaufgaben erledigen, Schulranzen sauber halten und Pflege der Schulunterlagen unterstützt.
Die Koordination für die Angebotsabwicklung wie Anmeldung, Raumplanung, Anwesenheitslisten et cetera werden durch Susanne Binder ausgeführt.
Leider fand dieses Angebot seit den Sommerferien nicht mehr statt, da keine Teilnehmer anwesend waren. Pro Teilnehmer und Teilnahme erhält das Familienzentrum einen Beitrag von 1 EUR.

Koordination Grundschulangebot und Sommerferienprogramm:

Das Nachmittagsangebot der Grundschule und das Sommerferienprogramm der Stadt Holzgerlingen werden schon seit vielen Jahren durch Angebote des Familienzentrums bereichert. Die Planung der Angebote mit den Honorarkräften, Absprachen mit Schule und Stadt sowie die Koordination der Abrechnung sind Aufgaben von Anja Laib.
2019 wurden zwei Kurse angeboten: An dem Projekt „Wiesenforscher“ nahmen 10 Kinder und beim Klettern im Pink Power nahmen 11 Kinder teil. Hier erhält das Familienzentrum 8-10 EUR pro Teilnehmer.

Aufgaben von allen drei Fachkräften

Beratung:

Das Familienzentrum Holzgerlingen bietet eine offene Sprechstunde für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien aus Holzgerlingen und Umgebung an. In einem professionellen persönlichen Beratungsgespräch können alle Problemsituationen rund um das Thema Familie angesprochen werden.
Gemeinsam mit der*dem Ratsuchenden können Lösungsstrategien erarbeitet werden, die zu einem eigenen veränderten oder neuen Handeln führen kann. Bei Bedarf können weiter Gespräche erfolgen, genauso auch eine Vermittlung an eine Fachstelle (z.B. örtliche Ansprechpartner, Erziehungsberatungsstelle, Schuldnerberatung ambulante Erziehungshilfen, Schwangerschaftskonfliktberatung, Tages- und Pflegeelternverein, et cetera). Gerade in 2019 hat sich das Beratungsangebot immer mehr etabliert und wird

vermehrt auch für mehrere weiterführende Termine in Anspruch genommen. Die Beratungsarbeit ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit der qualifizierten Mitarbeiterinnen im Familienzentrum. Die drei Mitarbeiterinnen des Familienzentrums verfügen alle über mindestens eine dreijährige systemische Weiterbildung.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit in Holzgerlingen und Umgebung:

Unter Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit versteht sich die Vermittlung von Klient*innen oder Anrufer*innen mit weitergehendem Hilfebedarf in entsprechende Institutionen oder Ehrenamtlichen. Für die Bürger*innen aus Holzgerlingen und Umgebung stellt das Familienzentrum eine beständige Anlaufstelle für Hilfesuchen und individuelle Bedarfe im Familienalltag dar. Auch die ehrenamtlich Tätigen wenden sind gerne vertrauensvoll an die Mitarbeitenden im Familienzentrum.
Die Kontaktpflege und Vernetzung der Ehrenamtlichen untereinander wird durch Ehrenamtsabende und Fortbildungen wie beispielsweise ein Rot-Kreuz-Kurs oder eine Weihnachtsfeier vertieft.

Die Pflege der Netzwerkarbeit und die Teilnahme an Kooperationstreffen ist ein zentraler Teil der Arbeit. Dies betrifft beispielsweise die Zusammenarbeit mit „Familie am Start Böblingen“ als Einrichtung der Frühen Hilfen; auch wellcome ist ein Angebot in diesem Bereich.
Auf kommunaler Ebene sind die Rathäuser der Schönbuchlichtung und einzelne Fachbereiche des Landratsamtes ebenso geschätzte Kooperationspartner*innen. Hier hat das Familienzentrum beispielsweise bereits Projekte mit dem Integrationsmanagement durchgeführt. Auch kommunale Arbeitskreise oder sogenannte Runde Tische wie der dezentrale runde Tisch der frühen Hilfen und die Regionale Planungsgruppe Schönbuch sind ein wichtiges Mittel zur Vernetzung und Bündelung der Ressourcen von uns mit den einzelnen Einrichtungen. Institutionen wie örtliche (Kinder-)Arztpraxen, Apotheken, kirchliche Einrichtungen oder Kitas schätzen wir als Kooperationspartner*innen. Firmen wie dm, Baby one oder veoneer sind wir für die Zusammenarbeit dankbar und können beispielsweise durch (Sach-)spenden von diesen profitieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet weiter die Leitung, Koordination, Planung und Durchführung für einzelne Veranstaltungen als großen Arbeitsbereich. Das Familienzentrum nimmt teil am Stadtfest, dem Weihnachtsmarkt, dem Familientag im W3 oder bei dm-Aktionen. Die „SpielOase“ ist ein eigenes Projekt in Kooperation mit der Evangelischen Kirche. Die Angebote des Familienzentrums werden in den genannten Einrichtungen sowohl vorgestellt als auch für mögliche Kooperationsvorhaben zur Verfügung gestellt. Die Investition der Mitarbeitenden in die Öffentlichkeitsarbeit wirkt sich auf das Leben in Holzgerlingen und Umgebung aus, wenn Bürger*innen neue eigene Netzwerke eröffnen und an bürgerschaftlichem Engagement teilnehmen. Um weiterhin die Angebote des Familienzentrums in Holzgerlingen gelingend platzieren zu können, ist die Öffentlichkeitsarbeit und die damit einhergehende Betonung der Präsenz im Ort von unverzichtbarem Wert.

Wie aus dem Tätigkeitsbericht erkennbar wird, umfasst das Familienzentrum eine Vielzahl an Arbeitsbereichen. Zu Beginn wurden einige Angebote über Projektgelder finanziert (z.B. Diakonisches Werk, Aktion Mensch, KVJS, etc.). Aus diesen Projekten sind Angebote entstanden, die sich in Holzgerlingen etabliert haben und auch weiterhin sehr gut angenommen werden. Die Projektzuschüsse sind allerdings immer zeitlich begrenzt, sodass nach Ablauf der Projektzeit keine Finanzierung mehr möglich ist, da in der Regel nur neue und innovative Projekte gefördert werden, nicht die bereits bestehenden. Die Angebote des Familienzentrums sollen weiterhin eine verlässliche Unterstützung und Begleitung von Menschen auf der Schönbuchlichtung darstellen und bleiben. Die Relevanz unseres Präsentseins für diese Menschen wird uns durch die positive Resonanz und den sich spiegelnden wachsenden Bedarf mehr denn je bewusst.

März 2020, Susanne Binder